

Senioren des TSV Natternberg besuchten Pisek



Bei einem der regelmäßigen Treffen der Senioren und Seniorinnen des TSV Natternberg berichtete Rüdiger Görlich, Gründer des Bayrisch-Böhmischen Stammtischs und Mitglied des TSV, in einem interessanten Vortrag über Pisek und weckte bei den Zuhörern großes Interesse an einem Ausflug dorthin.

Ewald Treml, 1. Vorsitzender des TSV, bat daraufhin Rüdiger Görlich, die Reise zu organisieren und so fuhren 46 Seniorinnen und Senioren Anfang August nach Pisek, der alten Königsstadt an der Otava.

Bei herrlichem Wetter warteten vor Ort drei Stadtführer auf die Teilnehmer, die sich je nach Lust und Laune eine schnelle große Runde oder eine eher gemütliche kleine Runde aussuchen konnten.

Es gab für alle viel Schönes und Interessantes in Pisek zu sehen und zu bestaunen, z.B. das alte Wasserwerk, die älteste erhaltene Steinbrücke in Böhmen, die Königsburg und die Mälzerei.

Nach dem Mittagessen stand noch ein Abstecher zur nahegelegenen Burg Zvikov am Zusammenfluss von Moldau und Otava mit anschließendem Besuch der Schaubrauerei auf dem Programm, wo man in geselliger Runde frisch gebräutes Bier genießen konnte.

Auf dem Rückweg wurden die Stadtführer in Pisek wieder abgesetzt. Sie äußerten zum Abschied die Hoffnung, dass es zu weiteren Begegnungen mit Deggendorfer Sportvereinen kommt um auch mit ihnen freundschaftliche Beziehungen aufzubauen. Mit der einhelligen Meinung, Pisek ist eine Reise wert, ging es über Wallern und Philippsreut wieder heimwärts.